



LEISTUNGSFÄHIGER UND STABIL: CITRIX XENDESKTOP BEI HAMAMATSU

Mit einer neuen Citrix-Infrastruktur hat die Hamamatsu Photonics Deutschland GmbH die Desktop-Arbeitsplätze optimiert.

AUF EINEN BLICK

AUFGABE

Zentralisierte Bereitstellung von hochperformanten und individuellen Arbeitsplätzen

SYSTEME UND SOFTWARE

- > 4 x HP ProLiant DL380 Server
- > 260 x Citrix XenDesktop 7.8 Enterprise Edition
- > Server-Betriebssystem Windows Server 2008 R2
- > Client-Betriebssystem Windows 7
- > DataCore Storage-Virtualisierung

VORTEILE

- > Verkürzte Ladezeiten und erhöhte Sicherheit auch für komplexe Modelle durch zentrale Datenspeicherung im gesicherten Rechenzentrum
- > Standortunabhängige Bearbeitung von Projektdaten und somit vereinfachte Zusammenarbeit in verteilten Projekten
- > Schnellere Bereitstellung von Software und Arbeitsplätzen

HAMAMATSU PHOTONICS DEUTSCHLAND GMBH

Die Hamamatsu Photonics Deutschland GmbH mit Sitz in Herrsching am Ammersee ist eine Tochter der Hamamatsu Photonics K. K., einem japanischen Hersteller von optoelektronischen Komponenten und Systemen. Auf diesen Gebieten ist das Unternehmen einer der bedeutendsten Hersteller weltweit.

HERAUSFORDERUNG

Die alte, nicht redundant angelegte Citrix-Umgebung bei Hamamatsu war insgesamt sehr instabil geworden. Virtuelle Desktops standen nicht zur Verfügung und veröffentlichte Anwendungen waren sehr langsam. Weder eine Provisionierungsmethode zur schnellen Desktop- und Anwendungsbereitstellung sowie zur Vereinheitlichung der XenApp-Server noch eine Profilverwaltung waren vorhanden. Langsam und instabil liefen insbesondere die unternehmenskritischen Anwendungen ERP/CRM System und Lotus Notes. Es wurden weder ein zentraler Datastore noch ein intelligentes Load Balancing zum Lastausgleich eingesetzt. Zudem waren die vorhandenen Storage Volumes nicht für die hohe I/O Last der XenApp-Server ausgelegt und die Standleitung sowie das Citrix Access Gateway nicht ausreichend für das hohe Benutzeraufkommen dimensioniert.

Grundsätzlich sollten diese Fehler behoben, die Desktop-Arbeitsplätze und die eingesetzte Software standardisiert und gleichzeitig das Desktop- und Anwendungs-Management deutlich vereinfacht werden. Die neue Citrix-Infrastruktur musste leistungsfähiger, hochverfügbar und stabiler sein. Durch diese Zielfaktoren sollte die Akzeptanz der Lösung sowie die User Experience verbessert werden.



EINHEITLICHES MANAGEMENT UND MEHR LEISTUNG

LÖSUNG: MODERNE CITRIX-ARCHITEKTUR

Die von SVA vorgeschlagene Lösung basierend auf der Migration zu **Citrix XenDesktop Enterprise** konnte gezielt mit geringstem administrativem Aufwand performante und hochverfügbare Anwendungen sowie virtuelle Desktops zur Verfügung stellen. Durch den Einsatz der neuen, leicht zu skalierenden Flexcast-Architektur ist Hamamatsu auch für Wachstum gerüstet und zahlreiche Funktionen optimieren die **User Experience**. So hat die **Citrix-Profilverwaltung** An- und Abmeldezeiten erheblich verbessert und die **Akzeptanz** der Benutzer konnte um ein Vielfaches gesteigert werden. Mittels der Bereitstellungsmethode der Citrix Provisioning Services konnten einheitliche XenApp-Server als Basis geschaffen werden. Leicht zu verwaltende und einheitliche XenApp Worker stehen der internen IT zur Verfügung, das Feature der Versionierung wird als Update-Mechanismus genutzt und dient der **kosteneffektiven Zeitersparnis** im Tagesgeschäft.

Update-Szenarien der Core-Systeme im live Betrieb – wie das NetScaler Unified Gateway, das NetScaler Load Balancer Cluster, die Desktop Delivery Controller, die StoreFront Services sowie die Provisioning Services – sind ohne Downtime durch die hochverfügbaren Systeme möglich. Um noch mehr Leistung aus den Citrix XenApp Workern zu holen, wurde der Cache to Device RAM und Overflow to Hard Disk konfiguriert. Aufgrund des Microsoft SQL konnte der Citrix Datastore ausgelagert werden und sorgt somit für zusätzliche Performance im Gesamtkonstrukt.

Um den Außendienstmitarbeitern und Außenstellen schnelle und stabile virtuelle Desktops und Anwendungen bereitzustellen, wurde das alte „stand alone“ Access Gateway durch ein redundantes und modernes **NetScaler Unified Gateway HA Pair** ersetzt. Dies führte auch zu einer Performance-Steigerung, ergänzt durch verbesserte Stabilität aufgrund der Cluster-Funktionalität. Zudem konnte durch die Enterprise Edition des NetScalers eine **erhöhte Sicherheit** bei der Einwahl durch den Authentication Authorization Accounting (AAA) Server und den SSL/VPN realisiert werden. Ein neu installierter NetScaler Standard HA Cluster dient nun als Load Balancer für den internen HTTPS Traffic und konnte zusätzlich die Leistung zum neuen StoreFront-Server steigern.

FAZIT

Die Erwartungen von Hamamatsu und die Aufgabenstellung wurden komplett erfüllt: Die SVA hat für den Kunden nicht nur das Architekturkonzept der neuen Infrastruktur erarbeitet, sondern auch mit besonderem Service beraten und die Implementierung umgesetzt. Das Projekt verlief reibungslos und wurde im vorgegebenen Zeitrahmen abgeschlossen und die zu jeder Zeit skalierbare Lösung läuft performant und stabil. Desktops und Anwendungen sind nun überall mit jedem Endgerät verfügbar durch die neue leistungsstarke und einfach zu administrierende Umgebung – Geschäftsprozesse konnten somit deutlich beschleunigt werden.

KONTAKT

SVA System Vertrieb
Alexander GmbH
Borsigstraße 14
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
Fax +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de